<u>I</u>	n	h	a	1	t	s	٧	e	r	z	e	i	c	1	h	n	i	9								
^		34	. 1 .			4.0	ъ			·lev		**	•													
٠,	٠.:	LI	116	it	en	ue	D	e m	e T	A	111	56	-	•	• •	• •	•	• •	• •	•	• •	• •	• •	• •	•	• •
0.	.1	Zı Aı	ır cbe	De it	fi	ni bi	ti ld	on un	d g "	es	•	Beg	gr ••	11	ſſ	s 	"	50 • •	z i	a:	li:	s t • •	is 	ch •••	·е	
0	. 2	Zi bi	ır Lld	En lun	itw ig	îc	kl D	un eu	g ts	de	r	so an	z i	i:	al •••	is 	t	is ••	ch	e:	1 .	Ar	be ••	it	eı	
																										er-
				rie er											Ar	·be	e i	te	rì	ì	l d	un	g			
2	• '	The	eo:	rie n A	en Art	de e i	r te	So rb	z i i 1	a. dı	ld ın	em S	ok in	r	a t de	ie	¥	zu e i	r ma	s:	oz er	ia R	li er	s t	;i.	i k
2	. 1	D:	ie ile	Er dur	ıtv	vi c	kl be	un i t	g	de n	er	s er	02	i	al i	de a	ea re	ol r	r Re	at ep	is ub	ch li	er k	٠.		
2	, 2	3	ch	ia] en ub]	Aı	· be	1 t	er	bi	10	ut	ng	i	n	đ	lei	1.	Ar	11	in	ge	n	d e	r		-
2				Tì					wj	cl	c1	un	g	i	n	đe	er	I	h	15	е	de	r		_	

2.4 Theorieentwicklung in der Krise der Republik
2.5 Zusammenfassende Betrachtung zur Entwicklung der Theorien zur sozialistischen Bildungsar-

beit in der Sozialdemokratie 1919 - 1933

 Theorien der freien Gewerkschaften zur sozialistischen Arbeiterbildung in der Weimarer

5.1 Die Entwicklung der freigewerkschaftlichen Bildungsarbeit in der Weimarer Republik

3.2 Freigewerkschaftliche Theorien zur sozialistischen Arbeiterbildung von den Anfängen der Republik bis zur Inflation (1919 - 1924)

3.3 Die Theorieentwicklung in der Phase der Stabilisierung der Republik (1924 - 1928)

5.5 Zusammenfassende Betrachtung der Entwicklung der Theorien zur sozialistischen Bildungsarbeit in den freien Gewerkschaften (1919 - 1933) 75

Republik (1929 - 1933)

3.4 Die Theorieentwicklung in der Krise der

Republik

1

10

18.

18

21

29 34

42

45

45

48

54

66

3.6 Zusammenfassung und Kritik der sozialdemo- kratischen und freigewerkschaftlichen Theori- en zur sozialistischen Bildungsarbeit in der Weimarer Republik	78 /
Die Praxis sozialistischer Bildungsarbeit in der Weimarer Republik	
4. Sozialistische Bildungsarbeit der SPD in der Weimarer Republik	83
4.1 Das Ende der politischen Bildungsarbeit der SPD im Ersten Weltkrieg und ihr Wiederaufbau im März 1919	83
4.2 Die veränderten Ausgangsbedingungen sozial- demokratischer Bildungsarbeit in der Weimarer Republik	85 /
4.2.1 Die politische Bildungsarbeit von USPD und KPD	86 /
4.2.2 Die politische Bildungsarbeit im ADGB	87 /
4.2.3 Volkshochschulen und politische Bildungs- arbeit der SPD	89 /
4.3 Aufbau und Struktur der sozialdemokrati- schen Bildungsarbeit	90 /
4.3.1 Der Zentralbildungsausschuß und der Reichs- ausschuß für sozialistische Bildungsarbeit	90
4.3.2 Die Bezirksbildungsausschüsse	95
4.3.3 Die Ortsbildungsausschüsse	97
4.3.4 Der Sozialistische Kulturbund und die Kulturkartelle	100
4.4 Traditionelle Bereiche sozialdemokratischer	
Bildungsarbeit	104
4.4.1 Die wissenschaftlichen Wanderkurse	104
4.4.2 Das Arbeiterbüchereiwesen	115
4.4.3 Die politische Jugendarbeit	119
4.5 Neue Bereiche sozialdemokratischer Bildungs- arbeit	124
4.5.1 Die Ferienkurse	124
4.5.2 Die zentralen Schulungskurse	132
4.5.3 Die Ferienreisen	137
4.5.4 Die Freie Sozialistische Hochschule	144

4.). J Sozialdemokratische bildungsarbeit und	
Volkshochschule	147/
4.5.6 Sozialdemokratische Bildungsarbeit und	
Heimvolkshochschulen	156
4.5.6.1 Die Heimvolkshochschule Tinz	158
4.5.6.2 Die Heimvolkshochschule Harrisleefeld	167
4.5.6.3 Die Heimvolkshochschule Habertshof	169
4.5.7 Politische Bildungsarbeit mit Arbeitslosen	171
4.5.8 Die antifascistische Aufklärungsarbeit	179
4.6 Sozialdemokratische Bildungsarbeit und Massen- medien	182
4.6.1 Das Lichtbild	182
4.6.2 Der Film	185
4.6.3 Der Rundfunk	196
5. Sozialistische Bildungsarbeit der freien Ge-	
werkschaften in der Weimarer Republik: der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB)	201
5.1 Zur Entwicklung der Bildungsarbeit des ADGB	201
5.2 Zentrale Bildungsarbeit des ADGB: die Bundes-	
schule in Bernau	204
5.2.1 Die Lehrer an der Bundesschule	207
5.2.2 Teilnehmer und Teilnehmerstruktur an den Lehrgängen der Bundesschule	208
5.2.3 Seminarangebote und Lehrpläne der Bundes- schule	211
5.2.4 Der Lehrplan der Vier-Wochen-Einführungs-	
kurse	215
5.2.4.1 Grundkonzeption der Vier-Wochen-Einfüh-	
rungskurse	215
5.2.4.2 Sozialpolitik	216
5.2.4.3 Arbeitsrecht	217
5.2.4.4 Betriebswirtschaft/Wirtschaftspolitik	219
5.2.5 Sonderkurse	222
5.2.6 Zusammenfassende Betrachtung der Arbeit der Bundesschule	224
5.3 Regionale Bildungsarbeit des ADGB:	
die Berliner Gewerkschaftsschule	227
5.3.1 Vorbemerkung	227

Gewerkschaftsschule	228
5.3.2.1 Die "Freie Hochschulgemeinde für Prole-	228
tarier" (1918/19)	228
5.3.2.2 Die "Räteschule der Groß-Berlings Ambei	
terschaft" (1919/20)	232
schule* (1920 - 1924)	237
5.3.2.4 Die "Gewerkschaftsschule" (1921 - 1924)	238
5.3.2.5 Die "Berliner Gewerkschaftsschule"	
(L924 - 1933)	241
5.3.3 Theoretische Grundlagen der gewerkschaftli- chen Bildungsarbeit der Berliner Gewerk-	
schaltsschule	243
5.3.4 Lehrpläne der Berliner Gewerkschaftsschule	247
5.3.4.1 Die allgemeinen Einführungskurse	247
5.3.4.2 Die Hauptkurse	248
5.3.4.3 Die Seminare	252
5.3.4.4 Sonderkurse der Berliner Gewerkschafts- schule	051
- Kurse für Gewerkschaftsangestellte	254 254
- Jugendkurse	256
- Verbandssonderkurse	256
- Informationsabende	258
- Frauenarbeitsgemeinschaft	258
- Betriebsrätekurse	259
5.3.5 Methodik und Didaktik des Unterrichts	262
5.3.6 Die Lehrerschaft	264
5.3.7 Die Hörer der Berliner Gewerkschafts-	204
schule	269
5.3.8 Zusammenfassende Betrachtung zur Arbeit der Berliner Gewerkschaftsschule	
wowandenal obscinute	274
5.4 Regionale Bildungsarbeit des ADGB:	
die Münchener Gewerkschaftsschule	276
5.4.1 1919 - 1923: Die Schulungskurse der Mün- chener Betriebsräte-Zentrale als Vorläufer	
der Gewerkschaftsschule	276

5.4.2 1924 - 1926: Der Münchener Zentralbildungs- ausschuß und die gewerkschaftliche Bildungs- arbeit	279
5.4.3 1926 - 1929: Die Münchener Gewerkschafts- schule	281
6. Die Bildungsarbeit der Zentralverbände	
6.1 Die Bildungsarbeit des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands (VFD)	
6.1.1 Einleitende Bemerkungen zur Verbandsgeschichte	284
6.1.2 Grundzüge der Entwicklung der Bildungsar- beit des Fabrikarbeiterverbandes	291
6.1.3 Zur politischen Dimension der Bildungsar- beit des Fabrikarbeiterverbandes	292
6.1.4 Die Fabrikarbeiterschule	296
6.1.4.1 Bildungspolitische Ziele der Schule	297
6.1.4.2 Lehrpläne und Lehrinhalte	299
6.1.4.3 Lehrer an der Fabrikarbeiterschule	300
6.1.4.4 Zielgruppen der Fabrikarbeiterschule	302
- Funktionäre	302
- keine Kommunisten	303
- Frauen	304
6.1.4.5 Teilnehmerreaktionen	304
6.1.5 Politische Massenbildungsarbeit des Verbandes: Mitgliederhildung	307
6.2 Die Bildungsarbeit des Deutschen Metallarbei- ter-Verbandes (DMV)	309
6.2.1 Die Entwicklung der Bildungsarbeit des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes	309
6.2.2 Theoretische Grundlagen der Bildungsarbeit des DMV	519
6.2.3 Entstehung und Entwicklung der Wirtschafts- schule des DMV	315
6.2.3.1 Die bildungspolitischen Ziele der Wirt- schaftsschule	322
6.2.3.2 Lehrpläne und Lehrinhalte der Wirtschaftsschule	325
6.2.5.3 Didaktik und Methodik des Unterrichts	328

6.2.3.4 Die Lehrerschaft der Wirtschaftsschule	332
6.2.3.5 Die Zielgruppen der Wirtschaftsschule	335
6.2.4 Mitgliederbildung (Massenbildung)	344
6.2.5 Zusammenfassung und Kritik der Bildungsarbeit des DMV in der Weimarer Republik	351
6.3 Die Bildungsarbeit des Verbandes der Gemeinde-	
und Staatsarbeiter	355
6.3.0 Vorbemerkung	355
6.3.1 Die Entwicklung des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter und seiner Bildungsarbeit	355
6.3.2 Bildungspolitische Ziele der Schulungsarbeit	
des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter	357
6.3.3 Die Praxis der Bildungsarbeit des Verbandes	359
6.4 Die Bildungsarbeit des Allgemeinen freien An-	
gestelltenbundes (AfA-Bund)	365
6.4.1 Kurzer Abriß der Verbandsgeschichte	365
6.4.2 Die Entwicklung der Bildungsarbeit des	
AfA-Bundes	369
6.4.3 Ziele der Bildungsarbeit des AfA-Bundes	369
6.4.4 Die Bildungsarbeit des AfA-Bundes von 1927	
bis 1932	370
6.5 Zusammenfassung und Kritik der Praxis sozia- listischer Bildungsarheit in der Weimarer	
Republik	379 ·
Anmerkungen	387